

EMERGENCY



11/10/2018

PRESSEMITTEILUNG

Der siebenjährige Haviz steht inmitten der Trümmer von einem Haus, das vom Tsunami zerstört wurde. Viele Familien haben bei der Katastrophe alles verloren.

Erdbeben und Tsunami in Indonesien

Bereits 100.000€ gespendet.
Zehntausende weitere Kinder brauchen dringend Hilfe!

Nach mehr als einer Woche wird das volle Ausmaß der Katastrophe auf der indonesischen Insel Sulawesi sichtbar. 2.045 Opfer sind bis jetzt geborgen worden und noch immer werden viele Menschen vermisst. Über 80.000 Menschen haben ihr Zuhause verloren und leben in provisorischen Lagern. Unzählige Familien wurden auseinander gerissen.

Zehntausende Kinder auf Sulawesi brauchen uns jetzt dringend.

„Im Moment ist es unsere oberste Priorität sicherzustellen, dass Kinder lebensrettende Unterstützung in Form von Gesundheits- und Wasserversorgung, Zugang zur Hygiene und Ernährung haben, sowie den nötigen Schutz erhalten“, so Debora Comini, Leiterin von UNICEF Indonesien. „Aber die nächsten 6 Monate sind äußerst wichtig, da wir dafür sorgen, dass jedes betroffene Kind eine faire Chance hat zu genesen und sein Leben in einer sicheren und förderlichen Umgebung zum Besseren wiederaufzubauen.“

So hilft UNICEF

Im Rahmen erster Hilfsmaßnahmen versorgt UNICEF, in enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern, die Menschen in den provisorischen Unterkünften mit **Medikamenten, Trinkwasser** und Zugang zu **sanitären Einrichtungen** und sorgt für **Hygieneaufklärung**. UNICEF unterstützt auch die Gesundheitsdienste, damit diese ihre Arbeit schnell wieder aufnehmen können und **versorgt mangelernährte Kinder mit proteinhaltiger Spezialnahrung**. Zusätzlich **richtet UNICEF Not-Schulen ein**, in denen 45.000 Kinder vorübergehend unterrichtet werden können. Schätzungsweise 2.700 Schulen sind durch die Naturkatastrophe zerstört oder beschädigt worden.

Rund 5.000 Kinder haben ihre Angehörigen verloren oder wurden von ihnen getrennt. Viele Kinder benötigen **psychosoziale Unterstützung**, um das Erlebte zu verarbeiten. Die UNICEF-Teams identifizieren unbegleitete Kinder, bieten ihnen Schutz und führen sie wieder mit ihren Familien zusammen. Speziell geschulte Mitarbeiter führen in den sogenannten kinderfreundlichen Zonen, Aktivitäten für Kinder durch.

Hilfe aus Luxemburg

Dank der schnellen und großzügigen Unterstützung der Spender in Luxemburg konnte UNICEF-Luxemburg bereits 100.000 € für die Soforthilfe nach Indonesien schicken. Trotzdem benötigt die Kinderrechtsorganisation dringend weitere Spenden um den Kindern und ihren Familien zu helfen.



Wie kann ich helfen?

- mit einer Spende auf das Konto von UNICEF-Luxembourg: CCPL IBAN LU71 1111 2144 2050 0000, Verwendungszweck „Indonesien“
- mit einer Spende über unsere Webseite: www.unicef.lu/indonesia

Überall auf der indonesischen Insel Sulawesi herrscht Chaos und Zerstörung.

KONTAKT

Paul Heber

Verantwortlicher Kommunikation & Pressearbeit

Tel. : 44 87 15 26

Email : pheber@unicef.lu